

## STADTGEMEINDE WOLFSBERG

A-9400 Wolfsberg/Kärnten | Rathausplatz 1 | Postfach 14  
Telefon +43 (0) 4352 537-0 | Telefax +43 (0) 4352 537-298  
e-mail stadt@wolfsberg.at | www.wolfsberg.at



## **NIEDERSCHRIFT**

aufgenommen über die am Donnerstag, dem 6. Juni 2019, im Festsaal des Rathauses Wolfsberg stattgefundene Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Wolfsberg.

BEGINN: 17.00 Uhr

### **ANWESENDE:**

VORSITZENDER: Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz

VIZEBÜRGERMEISTER: Ewald Mauritsch, Dr. Manuela Karner

DIE STADTRÄTE: Johannes Loibnegger, Josef Steinkellner, Alexander Radl,  
Christian Stückler

DIE GEMEINDERÄTE: DI (FH) Hannes Primus, Mag. Melanie Reiter, Mario Rettl,  
Karl Manfred Pichler, Michael Sversina, LtAbg. Ing. Johann  
Weber, Susanne Dohr, Bernhard Kainz, Claudia Samitsch  
B.A. MA, Nina Trinkl, Elke Grübler, Mag. Jürgen Jöbstl,  
Mag. Nina Schratter, Jürgen Maier, Kerstin Dohr, Reinhard  
Stückler, Mag. Daniel Megymorecz, NRAbg. Wolfgang Knes,  
Harald Braatz, DI Rosemarie Scharf, Gertrud Schellander,  
Dr. Peter Zernig, Waltraud Beranek

ERSATZMITGLIEDER: GR Klaus Penz, GR Helfried Presser, GR Karl-Heinz Smole,  
GR Rainer Timmerer. Für GR Heinz Hochegger konnte kein  
Ersatz einberufen werden.

Die Gemeinderatsmitglieder Dorian Melcher, Melanie Kraxner, Harry Koller, Dominik Schrammel und Heinz Hochegger haben sich für die Teilnahme an dieser Gemeinderats-  
sitzung entschuldigt.

**9. Feststellung des 1. Nachtragsvoranschlages 2019.**

(Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Personal und Finanzen vom 29.4.2019, Punkt 14, Stadtrat vom 8.5.2019, Punkt 14)

Zahl: 900-00-4786/2019

**Gemeinderat Mario Rettl berichtet:**

Seitens der Finanzverwaltung wird der Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages 2019 vorgelegt, der folgende Schlusssummen ergibt:

**a) Ordentlicher Voranschlag 2019**

	<b>Bisher</b>	<b>+ Erweiterung - Kürzung</b>	<b>Insgesamt</b>
Einnahmensummen	66.356.800	+3.922.800	70.279.600
Ausgabensummen	66.356.800	+3.922.800	70.279.600
Abgang	0	0	0

**b) Außerordentlicher Voranschlag 2019**

	<b>Bisher</b>	<b>+ Erweiterung - Kürzung</b>	<b>Insgesamt</b>
Einnahmensummen	3.498.200	+6.851.000	10.349.200
Ausgabensummen	3.498.200	+6.851.000	10.349.200
Abgang	0	0	0

**c) Gesamt (Ordentlicher und Außerordentlicher Voranschlag) 2019**

	<b>Bisher</b>	<b>+ Erweiterung - Kürzung</b>	<b>Insgesamt</b>
Einnahmensummen	69.855.000	+10.773.800	80.628.800
Ausgabensummen	69.855.000	+10.773.800	80.628.800
Abgang	0	0	0

Es wird beantragt, gemäß § 88 der K-AGO den 1. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2019 festzustellen und beiliegende Verordnung zu beschließen.

**Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz:**

Was schon fertig? Das ist aber schnell gegangen. Ich habe da gerade Anträge bekommen und diese muss ich immer ordnungsgemäß nummerieren und zuordnen, weil sonst haben wir ein bisschen ein Problem und das sollte nicht der Fall sein. Das ist jetzt dieser Nachtragsvoranschlag, der schon bei der letzten Gemeinderatssitzung auf der Tagesordnung sein sollte. Wir haben das im Ausschuss am 6.5.2019 und am Stadtrat am 8.5.2019 einstimmig beschlossen. Und es hätte am 21.5.2019 auf der Sitzung des Gemeinderates sein sollen. Am 9.5.2019 sind wir auf einen großen Buchungsfehler, verursacht durch ein neues Erfassungsprogramm, sprich einen Systemfehler, draufgekommen. Also nicht ich, aber die Finanzabteilung. Und das musste dann umfangreich alles nachgeprüft werden, überprüft werden. Ich habe heute auch einen umfassenden Abänderungsantrag, weil es muss dieser Nachtragsvoranschlag richtiggestellt werden. Ich habe mir erlaubt, zur gestrigen Stadtratssitzung auch die Vertreter der kleinen Fraktionen, sprich der Liste Hohegger und der Grünen miteinzuladen, damit sie vorinformiert sind. Es ist auch die Frau Mag. Mauritsch heute für Auskünfte und so weiter zur Verfügung gestanden, falls irgendwo Unklarheiten bestehen. Dieser Systemfehler hat sich in der Form ausgewirkt, dass einige Dinge, die erfasst worden sind, falsch zugeordnet worden sind, dass Rücklagenstände, die angegeben worden sind, deutlich höher erfasst worden sind, als wie sie einprogrammiert worden sind. Und das hat dazu geführt, dass auf einmal ein Betrag von € 1.458.800,-- zu korrigieren ist. Dieser Betrag wurde in der Form im Nachtragsvoranschlag und auch im Abänderungsantrag so korrigiert, dass von unserem Rücklagenstand von etwas mehr als einer Million Euro, wir haben ja im Jänner voriges Jahr null gehabt, aufgrund disziplinierter Haushaltsführung aller Referate muss man sagen, dass wir über eine Million wieder hatten, das wurde herausgenommen und der Restbetrag in der Höhe von € 458.000,-- wird auf einen 2. Nachtragsvoranschlag, der kommen wird, es handelt sich hierbei um die Nachschaffung des Autos der FF-Forst in der Höhe von € 158.800,-- und um den sogenannten Abgangsdeckungsbeitrag zu den Wolfsberger Stadtwerken in der Höhe von € 300.000,-- und plus die eine Million sind das die besagten € 1.458.800,--. Das ist dann in einem Abänderungsantrag, den ich auch kurz zum Verle-

sen bringe, drinnen. Es ist so, dass bei so einer Sache zuerst über den Abänderungsantrag und dann über den Hauptantrag abgestimmt wird, daher ist das eine Formsache. Der Abänderungsantrag lautet wie folgt:

„An den  
Vorsitzenden des Wolfsberger Gemeinderates  
Rathausplatz 1  
9400 Wolfsberg

### **ABÄNDERUNGSANTRAG**

gemäß § 41 der K-AGO

Gemäß § 41 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung stelle ich den Antrag, den **Tagesordnungspunkt 9** der heutigen Gemeinderatssitzung **„Feststellung des 1. Nachtragsvoranschlages 2019“** bei folgenden Voranschlagsstellen abzuändern:

#### **ORDENTLICHER HAUSHALT**

##### **EINNAHME**

<b>Rathaus (Amtsgebäude) - Beleuchtung Foyer (für Wahlen)</b>		
<b>Haushaltsstelle</b>	<b>Bezeichnung</b>	
<i>2/029000+298005</i>	<i>Sonderrücklage Energiewende</i>	
<b>Veranschlagung</b>	<b>Erhöhung</b>	<b>Veranschlagung NEU</b>
0	+7.000	7.000

#### **ORDENTLICHER HAUSHALT**

##### **AUSGABE**

<b>Wohn- und Geschäftsgebäude - Subvention an RML für Klimaanlage</b>		
<b>Haushaltsstelle</b>	<b>Bezeichnung</b>	
<i>1/853010-298002</i>	<i>Rücklage Hausbesitz</i>	
<b>Veranschlagung</b>	<b>Verminderung</b>	<b>Veranschlagung NEU</b>
100.800	-6.000	94.800

<b>Haushaltsstelle</b>	<b>Bezeichnung</b>	
1/853010-757100	Subventionen an Vereine Subvention RML für Klimaanlage	
<b>Veranschlagung</b>	<b>Verminderung</b>	<b>Veranschlagung NEU</b>
6.000	-6.000	0
<b>Haushaltsstelle</b>	<b>Bezeichnung</b>	
1/853010-755000	Lfd. Transferzlg. an Unternehmungen (o. Kreditinstitute) Subvention RML für Klimaanlage	
<b>Veranschlagung</b>	<b>Erhöhung</b>	<b>Veranschlagung NEU</b>
0	+6.000	6.000

### ORDENTLICHER HAUSHALT

#### EINNAHME

<b>Stadtwerke GmbH - Startsockel Subvention</b>		
<b>Haushaltsstelle</b>	<b>Bezeichnung</b>	
2/858000+298001	Rücklage Haushaltsrücklage Subvention Wolfsberger Stadtwerke GmbH für Startsockel	
<b>Veranschlagung</b>	<b>Verminderung</b>	<b>Veranschlagung NEU</b>
25.000	-25.000	0

#### AUSGABE

<b>Stadtwerke GmbH - Startsockel Subvention</b>		
<b>Haushaltsstelle</b>	<b>Bezeichnung</b>	
1/858000-755000	Lfd. Transferzlg. an Unternehmungen (o. Kreditinstitute) Subvention Wolfsberger Stadtwerke GmbH für Startsockel	
<b>Veranschlagung</b>	<b>Verminderung</b>	<b>Veranschlagung NEU</b>
25.000	-25.000	0
<b>Haushaltsstelle</b>	<b>Bezeichnung</b>	
1/269000-755000	Lfd. Transferzlg. an Unternehmungen (o. Kreditinstitute) Subvention Wolfsberger Stadtwerke GmbH für Startsockel	
<b>Veranschlagung</b>	<b>Erhöhung</b>	<b>Veranschlagung NEU</b>
0	+25.000	25.000

## ORDENTLICHER HAUSHALT

### AUSGABE

Abgangsdeckung Unternehmen – Immo KG		
Haushaltsstelle	Bezeichnung	
1/914080-779000	Liquiditätsbedarf Immo KG	
Veranschlagung	Verminderung	Veranschlagung NEU
664.700	-320.300	344.400

## ORDENTLICHER HAUSHALT

### AUSGABE

Sportstadion - Subvention an WAC Betriebs GmbH für Überdachung Gästesektor (1. und 2. Rate 2019)		
Haushaltsstelle	Bezeichnung	
1/262100-757100	Subventionen an Vereine Subvention an WAC	
Veranschlagung	Verminderung	Veranschlagung NEU
125.000	-30.000	95.000
Haushaltsstelle	Bezeichnung	
1/262100-755000	Lfd. Transferzlg. an Unternehmungen (o. Kreditinstitute) Subvention an WAC Betriebs GmbH für Überdachung Gästesektor (1. und 2. Rate 2019)	
Veranschlagung	Erhöhung	Veranschlagung NEU
0	+60.000	60.000

### ORDENTLICHER HAUSHALT

#### AUSGABE

Zuführungen an den AOH		
Haushaltsstelle	Bezeichnung	
1/980000-910000	Zuführungen an den AOH 10.000 AOH 529020 Projekt „Ölkessel-frei“ 53.100 AOH 699000 Lavanttal ISTmobil (Sammeltaxi)	
Veranschlagung	Erhöhung	Veranschlagung NEU
244.500	+63.100	307.600

### ORDENTLICHER HAUSHALT

#### EINNAHME

Rücklage		
Haushaltsstelle	Bezeichnung	
2/912000+298001	Rücklagen Haushaltsrücklage	
Veranschlagung	Verminderung	Veranschlagung NEU
1.824.000	-216.200	1.607.800

### ORDENTLICHER HAUSHALT

#### AUSGABE

Verfügun gsmittel		
Haushaltsstelle	Bezeichnung	
1/070000-403000	Handelswaren	
Veranschlagung	Verminderung	Veranschlagung NEU
58.600	-200	58.400
Haushaltsstelle	Bezeichnung	
1/070000-729000	Sonstige Ausgaben	
Veranschlagung	Verminderung	Veranschlagung NEU
117.100	-400	116.700

**AUSGABE**

<b>Repräsentationsmittel</b>		
<b>Haushaltsstelle</b>	<b>Bezeichnung</b>	
<i>1/019000-403000</i>	<i>Handelswaren</i>	
<b>Veranschlagung</b>	<b>Verminderung</b>	<b>Veranschlagung NEU</b>
35.200	-200	35.000
<b>Haushaltsstelle</b>	<b>Bezeichnung</b>	
<i>1/019000-728000</i>	<i>Entgelte für sonstige Leistungen</i>	
<b>Veranschlagung</b>	<b>Verminderung</b>	<b>Veranschlagung NEU</b>
70.200	-200	70.000

**AUßERORDENTLICHER HAUSHALT**

**AUSGABE**

<b>Ankauf Feuerwehrauto FF Forst</b>		
<b>Haushaltsstelle</b>	<b>Bezeichnung</b>	
<i>5/163061-040000</i>	<i>Fahrzeuge Ankauf Tanklöschfahrzeug TLF-A Iveco Daily</i>	
<b>Veranschlagung</b>	<b>Verminderung</b>	<b>Veranschlagung NEU</b>
214.000	-214.000	0

**EINNAHME**

<b>Ankauf Feuerwehrauto FF Forst</b>		
<b>Haushaltsstelle</b>	<b>Bezeichnung</b>	
<i>6/163061+040000</i>	<i>Förderung KLFV für Fahrzeug und Zusatzausstattung Ankauf Tanklöschfahrzeug TLF-A Iveco Daily</i>	
<b>Veranschlagung</b>	<b>Verminderung</b>	<b>Veranschlagung NEU</b>
55.200	-55.200	0
<b>Haushaltsstelle</b>	<b>Bezeichnung</b>	
<i>6/163061+298001</i>	<i>Rücklage Haushaltsrücklage</i>	
<b>Veranschlagung</b>	<b>Verminderung</b>	<b>Veranschlagung NEU</b>
158.800	-158.800	0



**AUßERORDENTLICHER HAUSHALT**

**EINNAHME**

<b>Projekt "Ölkessel-frei"</b>		
<b>Haushaltsstelle</b>	<b>Bezeichnung</b>	
6/529020+298001	Rücklage Haushaltsrücklage	
<b>Veranschlagung</b>	<b>Verminderung</b>	<b>Veranschlagung NEU</b>
10.000	-10.000	0
<b>Haushaltsstelle</b>	<b>Bezeichnung</b>	
6/529020+910300	Zuführung OH	
<b>Veranschlagung</b>	<b>Erhöhung</b>	<b>Veranschlagung NEU</b>
0	+10.000	10.000

**AUßERORDENTLICHER HAUSHALT**

**EINNAHME**

<b>Lavanttal ISTmobil (Sammeltaxi)</b>		
<b>Haushaltsstelle</b>	<b>Bezeichnung</b>	
6/699000+298001	Rücklage Haushaltsrücklage	
<b>Veranschlagung</b>	<b>Verminderung</b>	<b>Veranschlagung NEU</b>
53.100	-53.100	0
<b>Haushaltsstelle</b>	<b>Bezeichnung</b>	
6/699000+910300	Zuführung OH	
<b>Veranschlagung</b>	<b>Erhöhung</b>	<b>Veranschlagung NEU</b>
0	+53.100	53.100

## AUßERORDENTLICHER HAUSHALT

### AUSGABE

Wolfsberger Stadtwerke GmbH - Abgangsdeckung		
Haushaltsstelle	Bezeichnung	
5/914090-775000	Wolfsberger Stadtwerke GmbH Kapitaltransferz. an Unternehmungen	
Veranschlagung	Verminderung	Veranschlagung NEU
300.000	- 300.000	0

### EINNAHME

Wolfsberger Stadtwerke GmbH - Abgangsdeckung		
Haushaltsstelle	Bezeichnung	
6/914090+298001	Rücklage Haushaltsrücklage	
Veranschlagung	Verminderung	Veranschlagung NEU
300.000	- 300.000	0

Somit verändern sich die Schlusssummen des **1. Nachtragsvoranschlag 2019** wie folgt:

#### a) Ordentlicher Voranschlag 2019

	Bisher	+ Erweiterung - Kürzung	Insgesamt
Einnahmensummen	66.356.800	+3.688.600	70.045.400
Ausgabensummen	66.356.800	+3.688.600	70.045.400
Abgang	0	0	0

#### b) Außerordentlicher Voranschlag 2019

	Bisher	+ Erweiterung - Kürzung	Insgesamt
Einnahmensummen	3.498.200	+6.337.000	9.835.200
Ausgabensummen	3.498.200	+6.337.000	9.835.200
Abgang	0	0	0

**c) Gesamt (Ordentlicher und Außerordentlicher Voranschlag) 2019**

	<b>Bisher</b>	<b>+ Erweiterung - Kürzung</b>	<b>Insgesamt</b>
Einnahmensummen	69.855.000	10.025.600	79.880.600
Ausgabensummen	69.855.000	10.025.600	79.880.600
Abgang	0	0	0

Wolfsberg, am 6.6.2019

Der Bürgermeister

Hans-Peter Schlagholz e.h.“

SIEHE ANLAGE 6 (Abänderungsantrag) dieser Niederschrift!

**Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz führt aus:**

Die Summen hören sich hoch an, aber es sind in erster Linie Buchhaltungskennzahlen, sodass immer wieder Beträge, die in Wahrheit schon verausgabt und vereinnahmt sind, auch immer wieder dargestellt werden müssen.

Das ist der Abänderungsantrag, der dann auch zur Diskussion steht. Ich habe schon gesagt, was die Ursache war. Zum Nachtragsvoranschlag selbst kann ich schon auch sagen, mit Ausnahme der von mir genannten Beträge an die Stadtwerke und der genannte Betrag für das Feuerwehrfahrzeug konnten aufgrund der Rücklagenentnahme alle mit den Referenten verhandelten Projekte auch eingesetzt werden. Ich darf hier nur ein paar anführen der Ordnung halber; der Ankauf des Notstromaggregates bitte für die Feuerwehr Wolfsberg, was eine dringende notwendige Sache ist oder auch um die Bezirksalarm- und Warnzentrale um deren Erweiterung auch umsetzen zu können, was dringend notwendig ist. Die baulichen Maßnahmen mit € 18.000,-- sind auch drinnen oder in St. Marein, wo der Schulgemeindevorstand 50 % uns dann ersetzen wird. Die € 23.500,-- für die Gesamtsanierung des Tartanplatzes, das ist hinter der Volksschule, was von der neuen Mittelschule und der Volksschule dann auch die kleineren Beträge, die drinnen und zu erwähnen sind – aber ich erwähne sie nicht, weil sonst würde ich jeden einzelnen Posten anführen. Vielleicht will ja irgendein Referent auch noch ein paar Sachen sagen, aber ich sage noch einmal, dass alle vereinbarten Sachen mit jedem Referenten drinnen sind und das habe ich auch gestern im Stadtrat, dort habe ich es dezidiert erklärt, noch einmal mitgeteilt. Die 3. Rate für die Sanierung des Naturfreundeschutzhauses am Klippitztörl ist drinnen, die Lavanttaler Rallye mit € 12.000,-- ist drinnen, dann die Subvention für die Überdachung des Gästesektors ist mit drinnen. Dann sind in diesem Projekt auch für die Musikschule der Ankauf von PCs und die restlichen Sessel, sodass dann teilweise die Ses-

sel, die 30 Jahre und älter sind, auch ausgetauscht werden. Dann hat die Musikschule nicht nur im Vortragssaal, sondern auch in allen Proberäumen dann die neuen Sessel. Diese sind ohne Lehnen. Die Skulpturbeleuchtung ist mit drinnen. Die Hilfe für Wolfsberger in besonderen Lebenslagen mit € 10.000,-- ist drinnen. Die Subvention für die Eltern-Kind-Initiative für die Generalsanierung die zweite zugesicherte Tranche ist drinnen mit € 12.000,--. Die Hampelmänner haben saniert unten mit € 4.000,--, ist mit drinnen. Die Babygutscheine sind mit drinnen und viele so gute Sachen. Dann ist auch mit drinnen, obwohl ich einen Antrag da gesehen habe und weil immer wieder daran gezweifelt wird, ein sogenannter Erschwernisausgleich für den Hohen Platz, das heißt, wir tun nicht nur Worthülsen verwenden, sondern wir sind meistens schneller bei der Umsetzung, bevor manche anfangen zu denken sind wir immer schon einen Schritt weiter – das ist auch mit dabei. Dann der Brückenkataster, etwas ganz wichtiges, ist mit drinnen, um die Brückenüberprüfungen machen zu können, weil da haben wir überall Probleme. Dann haben wir mit drinnen jene Mittel, die aus dem Straßenerhaltungsbereich heruntergenommen wurden in Höhe von € 270.000,--, wie ihr noch wisst vom ordentlichen Haushalt, werden wieder in die Straßenerhaltung zurückgeführt. Es ist mit drinnen die neue Asphaltierung, also alles was wir ausgedet haben, die Zufahrtsstraße zu Fahrschule Haider unten in St. Marein. Es sind die Parkplätze drinnen, die wir ausgedet haben. Es ist am Reisberg alles mit drinnen. Alle diese Dinge, die halt besprochen worden sind. Es ist auch das Kärntner Tiefbauprogramm im außerordentlichen Haushalt zur Gänze mit drinnen, wie es erwähnt worden ist. Der Kindergarten in der Höhe von € 359.000,--, wo die Sanierungen im heurigen Jahr anstehen. Nächstes Jahr sind wir dann bei knapp € 220.000,--. Dann haben wir alle Kindergärten saniert, das haben wir auch mit drinnen im außerordentlichen Haushalt, das ist etwas Angenehmes. Es ist wie gesagt, Ölkesselfrei mit € 10.000,-- wo insgesamt aber € 40.000,-- mobilisiert werden, ist mit drinnen – das ist alles so drinnen. Die gesamten Programme mit der Umrüstung der LED-Beleuchtung, dass man das auch klar sagt. Es ist kein Groschen aus der Rücklage Energiewende für irgendeinen anderen Zweck als für Maßnahmen der Energiewende mit drinnen und es ist vor allem das Tiefbauprogramm drinnen, wo wir auch die Gräberner Straße mit einem großen Betrag von € 244.000,-- oder der Feldweg mit € 235.000,-- drinnen haben. Es ist auch der Hochwasserschutz am Auenbach, das ist auch € 144.000,-- teurer geworden, aber nicht, weil wir uns verrechnet haben, sondern ganz einfach, auch dort hat die Bauausführung das Land Kärnten, die Abteilung 8, und bei der Weinedleibrücke im Zuge der Ausbaggerungsarbeiten ist man eben darauf gekommen, dass die Widerlager usw. kaputt sind und dass Gefahr in Verzug ist. Die Brücke muss erneuert werden und dann wird sie auch verbreitert und dann haben wir einem lang gehegten Bevölkerungswunsch auch Rechnung getragen – auch das ist mit drinnen. Der Wirtschaftshof wurde schon angesprochen und ist mit drinnen. Mit drinnen ist auch dieses ISTmobil und dererlei Dinge mehr und das kommt heute allerdings noch, aber auch da drinnen muss es angeführt werden – der

Schlosspark aktiv ist auf null gestellt. Das sind in Summe die kleineren Beträge, wenn irgendwo € 6.000,-- drinnen sind, Over the limit ist drinnen, der Bewegungs-Spaß ist drinnen es sind auch im Bereich der Gartenpflege und der Ortsbildpflege alle diese Beträge, die ausdiskutiert und verhandelt worden sind, in diesem Nachtragsvoranschlag drinnen. Wie gesagt, mit den einzigen Maßnahmen der Korrektur in diesem Bereich sowie ich es dann vorhin euch gesagt habe und mithin steht dieser 1. Nachtragsvoranschlag wie auch der Abänderungsantrag zur Diskussion. Gibt es dazu Wortmeldungen?

**Stadtrat Josef Steinkellner:**

Herr Bürgermeister, meine sehr geehrten Damen und Herren des Stadt- und Gemeinderates. Wir haben gestern im Stadtrat, wie es der Herr Bürgermeister erwähnt hat, die Erläuterung bezüglich dieses Systemfehlers bekommen. Wir haben das dort auch zur Kenntnis genommen. Ich denke, es bleibt uns hier jetzt auch im Gemeinderat nichts Anderes übrig. Es werden zwei entscheidende Positionen mit dem Abänderungsantrag abgeändert. Wie gesagt, die Nachschaffung des Feuerwehrautos, da gehe ich davon aus, kann man dann nach hinten verschieben, das wird nicht das Thema sein. Wir werden jetzt, wenn ich für meine Fraktion das einmal kundtun darf, dem Abänderungsantrag die Zustimmung geben. Und in weiterer Folge eben auch so wie die Ziffern ursprünglich in den Referatengesprächen geführt wurden, wo eben die Positionen erläutert wurden, also da gehen wir mit. Wir sind ja im Zeitplan, wir haben jetzt zwar durch diesen Systemfehler zwei Wochen verloren, aber ich denke wir liegen da noch gut im Zeitplan. Das heißt, wenn der Gemeinderat heute das verabschiedet, dann kann eben nächsten Woche auch mit den entsprechenden Aktivitäten dann begonnen werden. Positiv ist einmal, dass wir die seinerzeitige Kürzung für die Straßenerhaltung, für das Budget im Straßenbau, dass das wieder rückgängig gemacht wurde, das heißt, es wird wieder in dieser Höhe dotiert, das sind rund € 270.000,--. Damit ist es eben auch möglich, dass wir zumindestens auch das eine oder andere Baulos, das jetzt nicht in dieses KTP Programm, also in das Kommunale Tiefbauprogramm hineinfällt, dass wir da zusätzlich noch Akzente setzen können. Wichtig ist eben auch die Teilnahme am Tiefbauprogramm, das sichert uns zumindestens einmal für das Jahr 2019 die entsprechenden Fördermittel, das heißt, wir können hier € 250.000,-- abrufen. Es gibt hier eine Prioritätenliste, an diese Liste werden wir uns halten. Der Herr Bürgermeister hat schon einige Straßenzüge genannt. Wir haben hier zwar einen kleinen Nachteil, wir haben nur eine Gemeindestraße drinnen, das ist eben die Hattendorfer und die St. Mareinerstraße. Da bekommen wir eben einen 50 %igen Förderanteil. Es ist dann aber notwendig, dass wir wirklich Verbindungsstraßen, so wie die angesprochene Gräbener Straße oder auch den Feldweg einer Sanierung zuführen. Da haben wir eben leider Gottes den Nachteil, dass das dann vom Land nur mit 35 % gefördert wird. Das ist einmal positiv, dass wir das dann so durchführen können. Die weiteren Punkte, die jetzt den außerordentlichen Haushalt betreffen, die Weinedleibrücke ist an-

gesprächen worden, der Brückenkataster ist angesprochen worden. Das heißt, mit dieser Erhöhung beim Hochwasserschutz Auenbach können wir dann zumindestens beim Brückenkataster schon eine Brücke abhaken. Unser Kostenanteil für diese Neuerrichtung ist bei knapp 24 %, das heißt, die Brücke wird insgesamt ungefähr € 170.000,-- kosten und wir zahlen dann ungefähr € 40.000,-- dazu. Und bei der Gelegenheit werden wir dort natürlich dann die Schleppkurve oder die Einfahrt dann auch erweitern, weil das war schon immer ein langgehegter Wunsch, wenn also Zugmaschinen mit einem Anhänger oder jetzt wirklich LKW's oder auch Schülerverkehr, wenn dort die Busse hin und her fahren, das war etwas mühsam. Es gibt auch noch, das möchte ich noch erwähnen, für den land- und forstwirtschaftlichen Wegebau, den wir ja auch noch fördern, wenn eben Wegebauten vorgenommen werden, das heißt, da können wir uns auch anhängen, das ist auch dotiert. Und für das ländliche Wegenetz gibt es eben auch wieder einen entsprechenden Ansatz, wie gehabt, sodass wir das auch dann durchführen können. Also von unserer Seite, wir werden dem zustimmen. Es ist zumindestens einmal sichergestellt, dass die laufenden Projekte eben durchgeführt werden können. Und wenn man jetzt das Straßenbauprogramm hernimmt, dann kann man es auch als Möglichkeit für einen Ausgleich sehen, weil wir investieren ja relativ viel in der Innenstadt, am sogenannten Hohen Platz und damit ist zumindestens auch einmal sichergestellt, dass das Wegenetz außerhalb des Stadtgebietes dann auch in Schuss gehalten werden kann. Danke.

**Stadtrat Johannes Loibnegger:**

Der Herr Kollege hat es ja schon sehr lange erklärt vorher, dass es hier einen Fehler gegeben hat, was natürlich sehr bedauerlich war. Auch wir von Seiten der Freiheitlichen werden diesem Nachtragsvoranschlag zustimmen. Was allerdings wirklich bitter ist, dass jetzt über eine Million von den Rücklagen entnommen wurde und jetzt kommen wir gleich zur Frage. Wie viele Rücklagen gibt es überhaupt noch?

**Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz:**

Wir haben jetzt noch € 78.000,-- auf dem ordentlichen Haushalt Rücklagen. Wir haben in etwa € 4.500.000,-- auf der Rücklage Gebäude/Grundstücke und die genaue Summe im Bereich der Energiewende kann ich jetzt nicht sagen, aber wie gesagt, dort wird ja das Geld eh nur für diese Sachen verwendet, ausschließlich für energiesparende Maßnahmen im Bereich LED-Umrüstung oder im Bereich zum Beispiel Stromentlastung in der Eventhalle oder Umrüstung der Eventhalle auf LED-Beleuchtung, diese Dinge halt. Da kann ich jetzt die Summe nicht genau sagen, die anderen zwei habe ich in der Hand. Es ist natürlich das Ziel, das wir diese Rücklage wieder aufbauen, aber ich sage gleich dazu, ich warne schon die längste Zeit oder kündige da im Haus die längste Zeit an, dass die Lastenverteilung im Lande Kärnten derart zu Ungunsten von größeren Gemeinden gestaltet ist, sodass wir, irgendwann einmal kommt der Punkt. Ich meine, man kann hergehen und

sagen, dann verzichten wir halt auf ein paar Sachen, von mir aus auf eine Eventhalle, da zahlen alleine wir den Abgang. Wir haben halt einfach zentralörtliche Aufgaben, ich verweise nur auf den Skaterplatz, ich verweise auf das Jugendzentrum, das kostet uns im Jahr € 200.000,-- oder ich verweise auch auf das Museum, das in etwa € 250.000,-- bis € 280.000,-- kostet, je nach Aktivitäten, auf das Stadionbad und dererlei Dinge. Und das ist jetzt nur ein Teil, oder das Tierheim und so weiter. Das sind halt enorme Kosten und wir bekennen uns ja auch als Gemeinde bei unseren 112 Vereinen zu einer angemessenen, sage ich wirklich, gegenüber anderen Gemeinden vorbildhaften Förderung der Ehrenamtlichkeit, die gut ist. Das muss man sich halt alles überlegen. Es wäre wirklich angebracht, wenn da einmal ein Schulterschluss wäre, weil das ist so nicht mehr hinnehmbar, was sich jetzt abspielt. Ich sage auch gleich dazu, es gibt ein neues Gemeindehaushaltsgesetz, eine Novellierung, nicht nur, dass wir alles, was mehr wie € 100,-- ausmacht, in die Inventarisierung aufnehmen müssen, dann kommt als nächstes, alles was über € 500.000,-- ist bei Ausgaben bedarf der Zustimmung des Landes Kärnten. Ja dann können sie eh gleich, das ist so wie eine Entmündigung, dann sollen sie gleich einen Hydranten herstellen in die Gemeinde oder in das Bürgermeisterbüro, so auf die Weise kommt es eben hin. Ich habe auch immer wieder gesagt, dass der Beschluss im Jahr 2011 im Kärntner Landtag, ich will das nicht immer strapazieren, das hat uns bis zum heutigen Tag über € 3.000.000,-- mehr gekostet. Das ist das Geld, das uns halt hinten und vorne fehlt. Aber ich will nicht jammern, ein bisschen eine Kreativität werden wir auch an den Tag legen müssen. Wie wir im nächsten Jahr dastehen, es ist dann alles aufgenommen, es wird auf einmal heißen, wir haben ja einen Haufen Immobilien, die auch einen gewissen Wert haben, das schaut wie eine reiche Gemeinde aus, auf gut Deutsch. Dann müssen wir allerdings im Haushalt auch wieder Abschreibungsposten vorsehen, was unsere freien Finanzmittel dann noch einmal einschränken wird. Und dann ist aber der Zeitpunkt echt gekommen, wo man sagen wird, brauchen wir überhaupt noch einen Gemeinderat? Soll es nicht gleich das Land machen? Muss ich wirklich dazusagen. Und in der heutigen Situation, wie wir dastehen, und das habe ich hier auch schon einmal gesagt, mit der Struktur von vor 1973 würden einige Gebietsteile von Wolfsberg besser dastehen. Um das auch klar und deutlich zu sagen. Aber wie gesagt, das war jetzt ein bisschen ausschweifend, knapp € 78.000,-- sind da.

**Stadtrat Johannes Loibnegger:**

Ich war eigentlich noch nicht ganz fertig, aber Danke für die Ausführung. Was wir eh schon gehört haben, es werden dadurch wirklich sehr viele gute Projekte umgesetzt. Was auch noch positiv zu erwähnen ist, es hat Referentengespräche gegeben und es ist wirklich jeder von uns gut bedient worden. Und zum Abschluss auch noch einmal herzlichen Dank an die Finanzabteilung für die Bereitstellung der Zahlen und auch für die Erklärungen mancher Sachen. Dankeschön.

**Gemeinderätin Susanne Dohr:**

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen des Stadt- und Gemeinderates. Normalerweise bedankt man sich ja dann so wie ihr jetzt bei der Beamtenschaft für die Erstellung des Budgets und für die Erstellung des Nachtrags. Ich möchte mich diesmal besonders bei der Frau Mag. Mauritsch bedanken, die so gewissenhaft ist, die mehr ihrem Verstand vertraut hat, als diesem neuen Buchhaltungssystem, die diesen Fehler entdeckt hat. Da dieser Fehler ja auch in anderen Gemeinden aufgetreten ist, wurde gestern in der Stadtrats-sitzung berichtet, und unserer Gemeinde einen wesentlichen Mehraufwand, wesentliche Mehrarbeit jetzt auch bereitet hat, ist mein Appell an den Bürgermeister, diese Softwarefirma xxx vielleicht zur Rechenschaft und wenn möglich auch zur Kassa zu bitten. Nun ist es eben so, dass diese € 1.400.000,-- uns an Geldmitteln ja fehlen, obwohl wir sie ja schon verplant haben. In einem normalen Betrieb, also in einem privatwirtschaftlichen Betrieb, wenn man auf so einen Fehler draufkommt, was macht man da? Die geplanten Investitionen wenn möglich zurückstellen, die laufenden Projekte einsparen und ab sofort ganz streng auf die laufenden Kosten zu schauen, sonst geht dieser privatwirtschaftliche Betrieb pleite. Was ist nun jetzt in einer Gemeinde? Die Gemeinde hat auch was möglich war von diesen € 1.400.000,-- zurückgestellt, für die restliche fehlende Million wird quasi die Haushaltsrücklage, wie soeben erwähnt, fast zur Gänze aufgelöst. Es ist mir klar, dass man diese laufenden Projekte nicht stoppen kann, und wir möchten sie natürlich genauso vorantreiben und darum stimmen wir auch diesem Nachtrag zu, natürlich. Aber ich möchte, wie auch bei der Beschließung der Haushaltsrechnung 2019, noch einmal den ganz großen Appell an die Referenten und an die Zuständigen weitergeben, Wolfsberg muss sparen, um etwas ansparen zu können, um diese Haushaltsrücklage auch wieder auffüllen zu können. Wir können uns nicht nur auf Förderungen verlassen, wir müssen auch selber ein bisschen sparen. Ich weiß, man muss das den Bürgerinnen und Bürgern deutlich machen, ich weiß, die nächste Gemeinderatswahl ist schon im Anrollen und es ist natürlich, jeder mag lieber Zu- als Absagen machen, aber es muss gespart werden.

**Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz:**

Danke recht herzlich. Ich hoffe der Appell ist angekommen, dort wo er hingehört.

**Stadtrat Johannes Loibnegger:**

Weil wir gerade das Thema sparen haben, noch eine Frage bezüglich Rücklagen. Ist im nächsten Nachtragsvoranschlag eigentlich vorgesehen, das wieder rückzuführen?

**Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz:**

Das ist das Ziel, das wir wieder Geld rückführen. In welchem Ausmaß weiß ich nicht, wir wissen jetzt schon, dass es eine Gutschrift vom Land gibt in Höhe von knapp



€ 300.000,-- aus dem Bereich der Sozialhilfekopfquote und wo die Mindestsicherung und das alles drinnen ist. Wir haben im ordentlichen Haushalt schon Ansatzposten gefunden, die heuer nicht zum Tragen kommen, die sollen dann korrigiert werden, so dass dann wieder ein bisschen eine Summe zusammenkommt. Nachdem wir jetzt schon so gut wie alles drinnen haben, aber finanzieren müssen wir die beiden Dinge, das sind einmal die € 300.000,-- für die Stadtwerke, da kommen wir nicht umhin und natürlich auch das Feuerwehrauto von Forst. Weitere Wortmeldungen? Danke recht herzlich, ist nicht der Fall. Dann kommen wir zu den Abstimmungen. Zuerst über den von mir präsentierten Abänderungsantrag, den ich schon verlesen habe. Wer mit dem von mir eingebrachten und vorgetragenen Abänderungsantrag einverstanden ist, bitte um ein Zeichen der Zustimmung. Danke. Gegenprobe. Einstimmig so beschlossen.

**Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat** im Sinne des vorliegenden Abänderungsantrages **einstimmig**:

### ORDENTLICHER HAUSHALT

#### EINNAHME

<b>Rathaus (Amtsgebäude) - Beleuchtung Foyer (für Wahlen)</b>		
<b>Haushaltsstelle</b>	<b>Bezeichnung</b>	
<i>2/029000+298005</i>	<i>Sonderrücklage Energiewende</i>	
<b>Veranschlagung</b>	<b>Erhöhung</b>	<b>Veranschlagung NEU</b>
0	+7.000	7.000

### ORDENTLICHER HAUSHALT

#### AUSGABE

<b>Wohn- und Geschäftsgebäude - Subvention an RML für Klimaanlage</b>		
<b>Haushaltsstelle</b>	<b>Bezeichnung</b>	
<i>1/853010-298002</i>	<i>Rücklage Hausbesitz</i>	
<b>Veranschlagung</b>	<b>Verminderung</b>	<b>Veranschlagung NEU</b>
100.800	-6.000	94.800

<b>Haushaltsstelle</b>	<b>Bezeichnung</b>	
1/853010-757100	Subventionen an Vereine Subvention RML für Klimaanlage	
<b>Veranschlagung</b>	<b>Verminderung</b>	<b>Veranschlagung NEU</b>
6.000	-6.000	0
<b>Haushaltsstelle</b>	<b>Bezeichnung</b>	
1/853010-755000	Lfd. Transferzlg. an Unternehmungen (o. Kreditinstitute) Subvention RML für Klimaanlage	
<b>Veranschlagung</b>	<b>Erhöhung</b>	<b>Veranschlagung NEU</b>
0	+6.000	6.000

### ORDENTLICHER HAUSHALT

#### EINNAHME

<b>Stadtwerke GmbH - Startsockel Subvention</b>		
<b>Haushaltsstelle</b>	<b>Bezeichnung</b>	
2/858000+298001	Rücklage Haushaltsrücklage Subvention Wolfsberger Stadtwerke GmbH für Startsockel	
<b>Veranschlagung</b>	<b>Verminderung</b>	<b>Veranschlagung NEU</b>
25.000	-25.000	0

#### AUSGABE

<b>Stadtwerke GmbH - Startsockel Subvention</b>		
<b>Haushaltsstelle</b>	<b>Bezeichnung</b>	
1/858000-755000	Lfd. Transferzlg. an Unternehmungen (o. Kreditinstitute) Subvention Wolfsberger Stadtwerke GmbH für Startsockel	
<b>Veranschlagung</b>	<b>Verminderung</b>	<b>Veranschlagung NEU</b>
25.000	-25.000	0

<b>Haushaltsstelle</b>	<b>Bezeichnung</b>	
1/269000-755000	Lfd. Transferzlg. an Unternehmungen (o. Kreditinstitute) Subvention Wolfsberger Stadtwerke GmbH für Startsockel	
<b>Veranschlagung</b>	<b>Erhöhung</b>	<b>Veranschlagung NEU</b>
0	+25.000	25.000

**ORDENTLICHER HAUSHALT**

**AUSGABE**

<b>Abgangsdeckung Unternehmen – Immo KG</b>		
<b>Haushaltsstelle</b>	<b>Bezeichnung</b>	
1/914080-779000	Liquiditätsbedarf Immo KG	
<b>Veranschlagung</b>	<b>Verminderung</b>	<b>Veranschlagung NEU</b>
664.700	-320.300	344.400

**ORDENTLICHER HAUSHALT**

**AUSGABE**

<b>Sportstadion - Subvention an WAC Betriebs GmbH für Überdachung Gästesektor (1. und 2. Rate 2019)</b>		
<b>Haushaltsstelle</b>	<b>Bezeichnung</b>	
1/262100-757100	Subventionen an Vereine Subvention an WAC	
<b>Veranschlagung</b>	<b>Verminderung</b>	<b>Veranschlagung NEU</b>
125.000	-30.000	95.000
<b>Haushaltsstelle</b>	<b>Bezeichnung</b>	
1/262100-755000	Lfd. Transferzlg. an Unternehmungen (o. Kreditinstitute) Subvention an WAC Betriebs GmbH für Überdachung Gästesektor (1. und 2. Rate 2019)	
<b>Veranschlagung</b>	<b>Erhöhung</b>	<b>Veranschlagung NEU</b>
0	+60.000	60.000

### ORDENTLICHER HAUSHALT

#### AUSGABE

Zuführungen an den AOH		
Haushaltsstelle	Bezeichnung	
1/980000-910000	Zuführungen an den AOH 10.000 AOH 529020 Projekt „Ölkessel-frei“ 53.100 AOH 699000 Lavanttal ISTmobil (Sammeltaxi)	
Veranschlagung	Erhöhung	Veranschlagung NEU
244.500	+63.100	307.600

### ORDENTLICHER HAUSHALT

#### EINNAHME

Rücklage		
Haushaltsstelle	Bezeichnung	
2/912000+298001	Rücklagen Haushaltsrücklage	
Veranschlagung	Verminderung	Veranschlagung NEU
1.824.000	-216.200	1.607.800

### ORDENTLICHER HAUSHALT

#### AUSGABE

Verfüungsmittel		
Haushaltsstelle	Bezeichnung	
1/070000-403000	Handelswaren	
Veranschlagung	Verminderung	Veranschlagung NEU
58.600	-200	58.400
Haushaltsstelle	Bezeichnung	
1/070000-729000	Sonstige Ausgaben	
Veranschlagung	Verminderung	Veranschlagung NEU
117.100	-400	116.700

**AUSGABE**

<b>Repräsentationsmittel</b>		
<b>Haushaltsstelle</b>	<b>Bezeichnung</b>	
<i>1/019000-403000</i>	<i>Handelswaren</i>	
<b>Veranschlagung</b>	<b>Verminderung</b>	<b>Veranschlagung NEU</b>
35.200	-200	35.000
<b>Haushaltsstelle</b>	<b>Bezeichnung</b>	
<i>1/019000-728000</i>	<i>Entgelte für sonstige Leistungen</i>	
<b>Veranschlagung</b>	<b>Verminderung</b>	<b>Veranschlagung NEU</b>
70.200	-200	70.000

**AUßERORDENTLICHER HAUSHALT**

**AUSGABE**

<b>Ankauf Feuerwehrauto FF Forst</b>		
<b>Haushaltsstelle</b>	<b>Bezeichnung</b>	
<i>5/163061-040000</i>	<i>Fahrzeuge</i> <i>Ankauf Tanklöschfahrzeug TLF-A Iveco Daily</i>	
<b>Veranschlagung</b>	<b>Verminderung</b>	<b>Veranschlagung NEU</b>
214.000	-214.000	0

**EINNAHME**

<b>Ankauf Feuerwehrauto FF Forst</b>		
<b>Haushaltsstelle</b>	<b>Bezeichnung</b>	
<i>6/163061+040000</i>	<i>Förderung KLFV für Fahrzeug und Zusatzausstattung</i> <i>Ankauf Tanklöschfahrzeug TLF-A Iveco Daily</i>	
<b>Veranschlagung</b>	<b>Verminderung</b>	<b>Veranschlagung NEU</b>
55.200	-55.200	0
<b>Haushaltsstelle</b>	<b>Bezeichnung</b>	
<i>6/163061+298001</i>	<i>Rücklage</i> <i>Haushaltsrücklage</i>	
<b>Veranschlagung</b>	<b>Verminderung</b>	<b>Veranschlagung NEU</b>
158.800	-158.800	0

**AUßERORDENTLICHER HAUSHALT**

**EINNAHME**

<b>Projekt "Ölkessel-frei"</b>		
<b>Haushaltsstelle</b>	<b>Bezeichnung</b>	
6/529020+298001	Rücklage Haushaltsrücklage	
<b>Veranschlagung</b>	<b>Verminderung</b>	<b>Veranschlagung NEU</b>
10.000	-10.000	0
<b>Haushaltsstelle</b>	<b>Bezeichnung</b>	
6/529020+910300	Zuführung OH	
<b>Veranschlagung</b>	<b>Erhöhung</b>	<b>Veranschlagung NEU</b>
0	+10.000	10.000

**AUßERORDENTLICHER HAUSHALT**

**EINNAHME**

<b>Lavanttal ISTmobil (Sammeltaxi)</b>		
<b>Haushaltsstelle</b>	<b>Bezeichnung</b>	
6/699000+298001	Rücklage Haushaltsrücklage	
<b>Veranschlagung</b>	<b>Verminderung</b>	<b>Veranschlagung NEU</b>
53.100	-53.100	0
<b>Haushaltsstelle</b>	<b>Bezeichnung</b>	
6/699000+910300	Zuführung OH	
<b>Veranschlagung</b>	<b>Erhöhung</b>	<b>Veranschlagung NEU</b>
0	+53.100	53.100

## AUßERORDENTLICHER HAUSHALT

### AUSGABE

Wolfsberger Stadtwerke GmbH - Abgangsdeckung		
Haushaltsstelle	Bezeichnung	
5/914090-775000	Wolfsberger Stadtwerke GmbH Kapitaltransferz. an Unternehmungen	
Veranschlagung	Verminderung	Veranschlagung NEU
300.000	- 300.000	0

### EINNAHME

Wolfsberger Stadtwerke GmbH - Abgangsdeckung		
Haushaltsstelle	Bezeichnung	
6/914090+298001	Rücklage Haushaltsrücklage	
Veranschlagung	Verminderung	Veranschlagung NEU
300.000	- 300.000	0

Somit verändern sich die Schlusssummen des **1. Nachtragsvoranschlags 2019** wie folgt:

#### a) Ordentlicher Voranschlag 2019

	Bisher	+ Erweiterung - Kürzung	Insgesamt
Einnahmensummen	66.356.800	+3.688.600	70.045.400
Ausgabensummen	66.356.800	+3.688.600	70.045.400
Abgang	0	0	0

**b) Außerordentlicher Voranschlag 2019**

	<b>Bisher</b>	<b>+ Erweiterung - Kürzung</b>	<b>Insgesamt</b>
Einnahmensummen	3.498.200	+6.337.000	9.835.200
Ausgabensummen	3.498.200	+6.337.000	9.835.200
Abgang	0	0	0

**c) Gesamt (Ordentlicher und Außerordentlicher Voranschlag) 2019**

	<b>Bisher</b>	<b>+ Erweiterung - Kürzung</b>	<b>Insgesamt</b>
Einnahmensummen	69.855.000	10.025.600	79.880.600
Ausgabensummen	69.855.000	10.025.600	79.880.600
Abgang	0	0	0

**Bürgermeister Hans-Peter Schlagholz:**

Jetzt kommen wir zur Abstimmung über den Hauptantrag, über den Nachtragsvoranschlag im Gesamten. Wer damit einverstanden ist, bitte um ein Zeichen der Zustimmung. Danke. Gegenprobe. Auch einstimmig so beschlossen. Danke recht herzlich.

**Auf Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat** in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Ausschusses für Allgemeine Verwaltung, Personal und Finanzen vom 29.4.2019 und dem Beschluss des Stadtrates vom 8.5.2019 sowie im Sinne des vorliegenden – einstimmig beschlossenen – Abänderungsantrages **einstimmig:**

**Der 1. Nachtragsvoranschlag 2019 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.**

SIEHE ANLAGE 6a (1. NVA 2019) dieser Niederschrift!